

Königlicher Marienchor konzertiert in Brüssel

# Einziges Amateurensemble unter Professionellen

**Eupen/Brüssel.** – Im Rahmen der Reihe »Concerts de la Cathédrale« bestreitet der Kgl. Marienchor Eupen am 6. September ein abwechslungsreiches Konzert in der Kathedrale St. Michel zu Brüssel. Zur Aufführung gelangen geistliche und romantische Werke u.a. von da Vittoria, Palestrina, Bortniansky, Poulenc sowie Schubert und Gounod.

Der Marienchor singt im zweiten Teil des Konzertes zusammen mit der Mezzo-Sopranistin Maryseult Wiczoreck, die auch als Solistin auftritt. Orgel und Begleitung übernimmt Xavier Deprez, Organist an St. Michel.

Für die Sänger des Eupener Chores gilt die Teilnahme an dieser berühmten Konzertreihe als eine ehrenvolle Aufgabe, zumal der Marienchor als einziges nicht-professionelles Ensemble verpflichtet wurde.

Die Konzertreihe an St. Michel ist in der Brüsseler Kulturszene seit Jahren eine feste Größe und in der Hauptstadt eine bekannte Adresse für alle Liebhaber klassischer Musik.

Der Reigen der an St. Michel auftretenden Ensembles und Solisten liest sich fast wie ein »Who is who« der gehobenen klassischen Musikszene unseres Landes. So konnte u.a. das Orchester de Chambre de Wallonie unter der Leitung von Georges Octors mit den Solisten Véronique Bogaerts und

Thérèse-Marie Gilissen sowie das berühmte Kammerorchester Collegium Instrumentale Brugense unter der Leitung von Patrick Peire oder ferne das bekannte Ensemble Cappella Sancti Michaelis unter der Leitung von Erik Van Nevel verpflichtet werden. Außerdem wurden bekannte Organisten aus dem In- und Ausland zu Konzerten nach Brüssel geladen.

Die Eupener Chorsänger unter der Leitung von Ferdinand Frings haben sich in wochenlanger Probearbeit minutiös auf dieses hochstehende Konzert vorbereitet und werden bemüht sein, eine musikalische Visitenkarte erster Güte in Brüssel zu hinterlassen.

29.08.64